

# Dringlichkeitsentscheidung

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept für die erweiterte Innenstadt

## - 1. Fortschreibung-

Vor dem Hintergrund drastisch steigender Infektionszahlen in den vergangenen Tagen und der weiterhin dynamischen Entwicklung der SARS-CoV-2 Infektion ist es erforderlich, weitere kontaktreduzierende Maßnahmen zur Beeinflussung – insbesondere Verzögerung – der Ausbreitungsdynamik zu ergreifen und die Infektionsketten zu unterbrechen, um eine Überlastung des Gesundheitssystems zu vermeiden und die klinische Versorgung schwer erkrankter Personen sicherzustellen.

Der Städte- und Gemeindebund hat Empfehlungen herausgegeben, wie in den Zeiten der Corona-Krise mit den terminierten Rats- und Ausschusssitzungen umzugehen sei.

Vor dem Hintergrund der Empfehlung der Bundesregierung, möglichst alle sozialen Kontakte einzuschränken, wird empfohlen, die Rats- und Ausschusssitzungen soweit möglich zunächst bis nach den Osterferien zu verschieben.

In dringenden Fällen und bei notwendiger Absage der Sitzung, wird auf die Möglichkeit von Dringlichkeitsentscheidungen des Bürgermeisters mit einem Ratsmitglied gem. § 60 GO NRW hingewiesen.

Um einen bestmöglichen Schutz der Mitglieder des Rates, der Ausschüsse, der städtischen Beschäftigten sowie der Gäste zu gewährleisten, sind alle Rats- und Ausschusssitzungen der Stadt Werne bis auf weiteres ausgesetzt.

Somit können weder das Fachgremium, der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bzw. der Stadtrat in Fällen der Dringlichkeit einberufen werden.

Wenn die Entscheidung nicht aufgeschoben werden kann, weil sonst erhebliche Nachteile oder Gefahren entstehen können, wird der Bürgermeister - im Falle seiner Verhinderung der allgemeine Vertreter - mit einem Ratsmitglied entscheiden. Die entsprechende Begründung im Einzelfall wird wie folgt, dargestellt:

Wie eingangs dargestellt, werden kurzfristig keine Rats- und Ausschusssitzungen in der Stadt Werne stattfinden können.

Die 1. Fortschreibung des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die erweiterte Innenstadt Werne“ beinhaltet sechs Projekte, die noch nicht Bestandteil des ISEK sind und nun ebenfalls aufgenommen werden sollen: Sanierung Stadtmuseum, Errichtung einer behindertengerechten WC-Anlage, Aufwertung Reisemobilstandort am Hagen, Gestaltung der Grünfläche am neuen Solebad, Aufbau von Ladestationen für E-Autos, E-Bikes und E-Roller und Bau einer Brücke über die Horne.

Anlass für die Fortschreibung ist, dass die Ende 2019 beantragten Fördermittel für die zusätzlichen Maßnahmen von der Bezirksregierung Arnsberg nur dann bewilligt werden können, wenn diese in

das ISEK aufgenommen und vom Stadtrat bestätigt werden. Nur unter Vorlage eines Ratsbeschlusses können die im Städtebauförderantrag 2020 beantragten Maßnahmen noch in diesem Jahr bewilligt werden. Mit einer fehlenden Ratsentscheidung könnte es nach derzeitigem Erkenntnisstand sein, dass die gemeldeten Projekte nicht mehr in die sog. Einplanungsgespräche zwischen der Bezirksregierung Arnsberg und Vertretern von Bund und Land einfließen und somit nicht antragsgemäß gefördert werden können.

Die dazugehörige Vorlage 0001/2020 wurde schon am 04.02.2020 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Umwelt und Verkehr vorberaten und eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Stadtrat unterbreitet.

Da politische Einigkeit über den Sachverhalt besteht, soll die Entscheidung im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW gefasst werden.

Beschluss

*Mit dieser Dringlichkeitsentscheidung wird das „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (I-SEK) für die erweiterte Innenstadt Werne – 1. Fortschreibung“ als verbindliche Rahmenvorgabe für die langfristige Entwicklung des Plangebiets (Anlage) beschlossen.*

*Aktuellen Entwicklungen und Erfordernissen geschuldete Priorisierungs- und Maßnahmenmodifikationen bleiben weiterhin vorbehalten.*

*Der zuständige Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung, Umwelt und Verkehr ist laufend zu unterrichten.*

Werne, 25.03.2020

---

Lothar Christ  
Bürgermeister

---

Ratsmitglied Jasperneite